

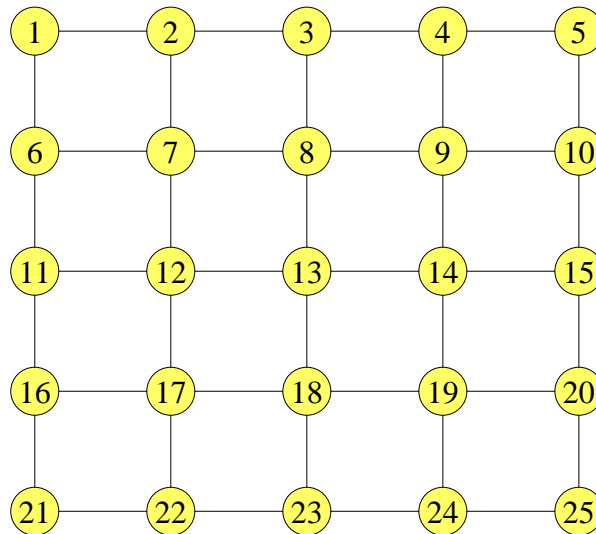
Ergänzungen zum Manuskript:

Auf diesen Folien wollen wir folgende Aussagen erläutern.

1. Die Zahl der verschiedenen (doppelpunktfreien) Wege zwischen zwei festen Knoten  $u$  und  $v$  in einem Graphen mit  $n$  Knoten und höchstens  $2n$  Kanten kann bereits exponentiell wachsen. Wir geben ein Beispiel mit mehr als  $4^{\sqrt{n}}$  solchen Wegen an („Gitter“).

2. Hamiltonsche Wege/Kreise sind nicht leicht zu finden. (Manche von Ihnen werden später beweisen, dass dieses Problem NP-hart ist und daher nach heutiger Meinung nur mit exponentiellem Aufwand gelöst werden kann.)
3. Eulersche Wege/Kreise sind dagegen leicht zu finden. (Wir erläutern dies nur an einem Beispiel.)

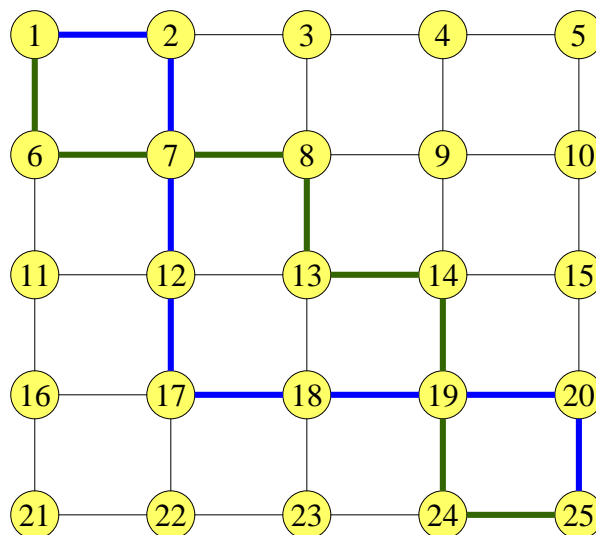
### 1. Berechne die Anzahl von Wegen zwischen zwei Knoten



Als Beispiel wählen wir ein ungerichtetes „Gitter“.

Knoten:  
25.  
Kanten:  
40.

Wie viele verschiedene Wege gibt es von Knoten 1 nach Knoten 25?



Knoten:  
25.  
Kanten:  
40.

Es sind mindestens

$$\binom{10}{5} = (10 \cdot 9 \cdot 8 \cdot 7 \cdot 6) / (1 \cdot 2 \cdot 3 \cdot 4 \cdot 5) = 252 \text{ Wege.}$$

Allgemein: Wenn ein  $k \times k$ -Gitter mit  $k^2 = n$  vielen Knoten gegeben ist, so gibt es mindestens  $\binom{2k}{k}$  Wege zwischen den Knoten 1 und  $k^2$ .

Warum? Man kann genau  $k$ -mal eine Kante nach rechts („r“) und genau  $k$ -mal eine Kante nach unten („u“) gehen. Die Reihenfolge ist beliebig. Dies gibt eine Folge der Länge  $2k$  bestehend aus je  $k$  Buchstaben „r“ und „u“. Man kann aus den  $2k$  Positionen beliebig  $k$  Stellen für den Buchstaben „r“ auswählen (auf die restlichen Stellen kommt dann der Buchstabe „u“). Dies sind genau „ $2k$  über  $k$ “ Möglichkeiten. Dies ist aber nur ein Bruchteil der tatsächlichen Möglichkeiten, wie man sich leicht überlegt.

Man beachte: Die Zahl der Wege wächst exponentiell mit  $n$ . Denn es ist:

$$\binom{2k}{k} = \frac{(2k)!}{k! \cdot k!}$$

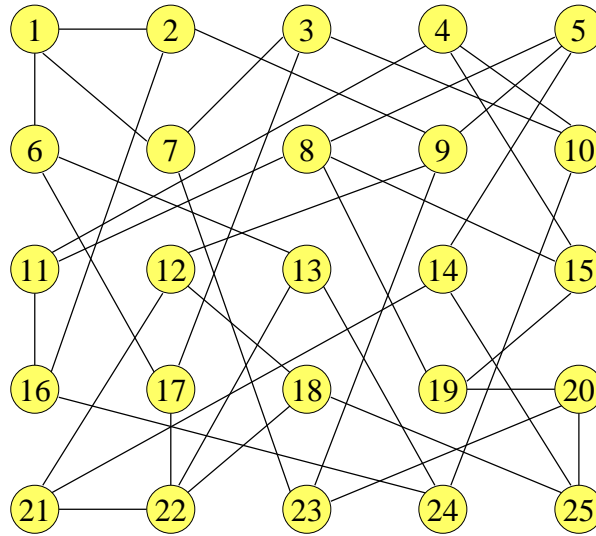
Mit der Stirlingschen Formel für die Fakultät

$$k! \approx \left(\frac{k}{e}\right)^k \cdot \sqrt{2 \cdot \pi \cdot k} \quad \text{mit } e = 2,718281828459\dots$$

folgt hieraus durch Einsetzen und Ausrechnen:

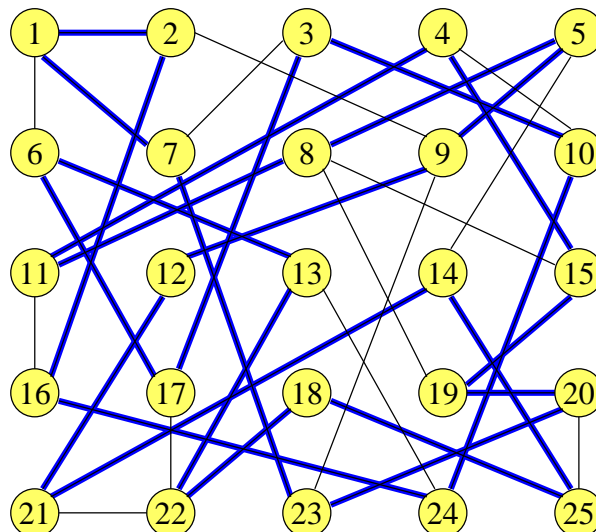
$$\binom{2k}{k} \approx \frac{4^k}{\sqrt{\pi \cdot k}} \quad \text{mit } k^2 = n.$$

2. Finde einen Weg, der jeden Knoten genau einmal besucht

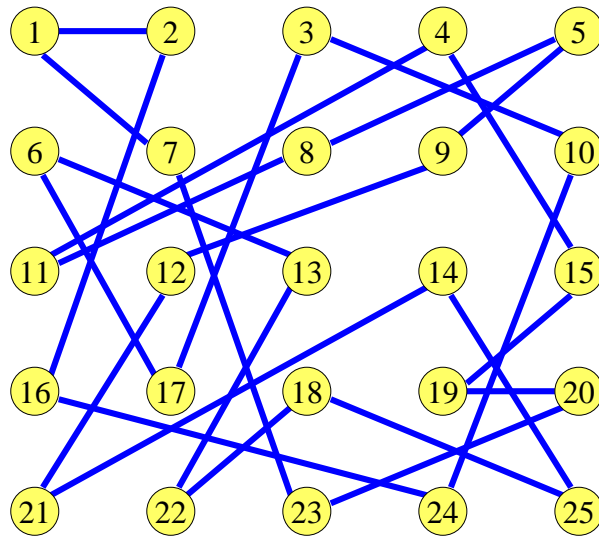


**Knoten:**  
25  
**Kanten:**  
39

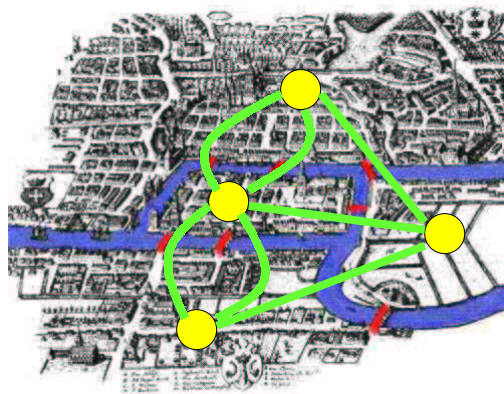
Gibt es in diesem Graphen einen Hamiltonschen Kreis?



Kreis: 1, 2, 16, 24, 10, 3, 17, 6, 13, 22, 18, 25, 14, 21, 12, 9, 5, 8, 11, 4, 15, 19, 20, 23, 7, 1

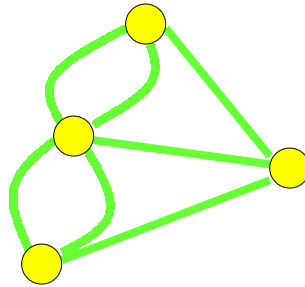


### 3. Eulersche Kreise: Das Königsberger Brückenproblem (1736)



Dieses Problem gilt als der Beginn der Graphentheorie.

**Satz:** Ein zusammenhängender ungerichteter Graph hat genau dann einen Eulerschen Kreis, wenn alle seine Knoten einen geraden Grad besitzen.



Eulers Beweis ergab: Es gibt keinen Rundgang durch Königsberg, auf dem jede Brücke nur einmal benutzt wird.

**Satz:** Ein zusammenhängender ungerichteter Graph hat genau dann einen Eulerschen Kreis, wenn alle seine Knoten einen geraden Grad besitzen.

